



Fachweiterbildung „Pflege des krebskranken, chronisch - kranken Menschen“

# **Sexualität und Brustkrebs – Wege aus der Sprachlosigkeit**

Kurs 2008/2010

vorgelegt von Goos, Krystyna  
am 26.03.2010

## **Abstract**

### Einleitung

Diese Abschlussarbeit der Fachweiterbildung „Pflege des krebserkrankten, chronisch-kranken Menschen“ befasst sich mit dem Thema „Sexualität und Brustkrebs-Wege aus der Sprachlosigkeit“.

Ist das Thema nach einer niederschmetternden Diagnose, wie Brustkrebs überhaupt relevant? Im heutigen Klinikalltag ist Sexualität ein Tabu im Umgang, ein Stiefkind in der Aufklärung. Sexualität führt wie kaum ein anderer Bereich zu Sprachlosigkeit und Unsicherheit, bei Patientinnen und Pflegenden. Ich stellte mir die Frage:

Wie können Pflegenden Patientinnen mit Brustkrebs zum Thema Sexualität adäquat unterstützen und beraten?

### Methodik

Um kompetent beraten zu können ist ein fundiertes Wissen über die Auswirkungen der Tumorthherapie sowie die Folgen auf die Sexualität notwendig. Eigene Einstellungen und Erfahrungen wirken sich auf die Art und Weise aus, wie die Gesprächsführung verläuft und wie auf die Äußerungen der Patientinnen reagiert wird. Es ist wichtig sich mit der eigenen Sexualität auseinanderzusetzen, um sich dieser bewusst zu werden und eigene Unsicherheiten zu kennen.

### Ergebnis

Es werden verschiedene Kommunikationsmodelle vorgestellt und Formulierungshilfen gegeben. Ein Modell für einen Fragebogen soll den Schulungsbedarf der Kollegen eruieren, sodass auf einer stationsinternen Fortbildung die Pflegenden auf das Thema sensibilisiert werden können.